

WAS KANN DIE DENKMALPFLEGE VON DER KONSTRUKTIONSGESCHICHTE LERNEN?

Construction History, Bautechnikgeschichte, Konstruktionsgeschichte, ... das sind Bezeichnungen für einen Forschungszweig, der in den letzten Jahren international grossen Aufschwung genommen hat. Mit der Denkmalpflege und der Historischen Bauforschung verbindet das neue Fach das Interesse und die Arbeit direkt am Objekt.

Doch um was geht es der neuen Disziplin überhaupt? Technikgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Bauforschung unter neuem Namen? Und was kann die Denkmalpflege erwarten? Neue Bewertungskriterien für Denkmale, neues öffentliches Interesse, neue Erhaltungsstrategien?

17. Januar 2020, ETH Semper Aula (HG G 60)

16:00 – 17:00

Valérie Nègre

Université Paris Panthéon Sorbonne, Frankreich

History of materials and restoration. The case of southern France bricks (XVIIIe – XIXe centuries)

17:00 – 18:00

Werner Lorenz

Brandenburgische TU Cottbus, Deutschland

«Kulturerbe Konstruktion – Ingenieurbaukunst der Hochmoderne»

anschliessend Apéro im Atrium

Für eine Teilnahme an dem Kolloquium ist eine **Anmeldung obligatorisch**, da die Platzzahl auf 99 Personen beschränkt ist. Die Anmeldung ist bis einschliesslich 14.01.2020 über unsere Webseite möglich:

www.idb.arch.ethz.ch